
Idee für den Monat Mai 2026

Thema: Kleine Maierei

Nach dem langen und dunklen Winter sehnen wir uns nach den Farben des Frühlings. Dem geben so manche Lieder Ausdruck. Mit den Liedern: „Komm, lieber Mai und mache die Bäume wieder grün!“ und „Der Mai ist gekommen“, verbinden wir wohl als Erstes unsere Freude über den Mai und den erwachenden Frühling.

Maibräuche

Kleine Erzählrunden

Fordern Sie dazu auf, von Maibräuchen zu erzählen, an die man sich erinnert und die man vielleicht sogar selbst praktiziert hat.

- Haben Sie mal einen Maibaum gesetzt? Wie ging das?
- Heischegänge - so nennt man das, wenn Kinder singend von Haus zu Haus gehen und kleine Gaben erbitten. Erinnern Sie sich daran, dabei mitgemacht zu haben?
- Welche Speisen und Getränke dürfen im Mai nicht fehlen?
- Wie bereiten Sie eine Maibowle zu? (Wein, Sekt, Waldmeister)
- Wie bereiten Sie den ersten Spargel zu?

Lassen Sie viel Zeit zum Erzählen und Erinnern.

Lied: Der Mai ist gekommen *miteinander singen*

Zunächst sollten Sie das Lied miteinander singen. Es ist vielen bekannt und sie können es auswendig.

Das Lied lässt sich auch auf die Melodie „Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt“ singen. Es ist allerdings etwas Übung und viel Konzentration nötig. Versuchen Sie es einmal und kommen Sie darüber ins Gespräch, wie anders die Worte mit der anderen Melodie wahrgenommen werden. Auch den Text von „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten kann man darauf singen. Aber vorsichtig - es ist nicht so leicht, wie es sich anhört.“

Der Mai ist gekommen: Melodie und Text

1. Der Mai ist ge - kom - men, die Bäu-me schla - gen
Da blei - be wer Lust hat, mit Sor - gen zu
aus. Wie die Wol - ken dort wan - dern am
Haus.
himm - li - schen Zelt, so — steht auch mir der
Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

- 1 Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.
Da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die Weite, weite Welt.
- 2 Herr Vater, Frau Mutter, daß Gott euch behüt!
Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht.
Es gibt so manche Straße, da nimmer ich marschiert;
es gibt so manchen Wein, den nimmer ich probiert.
- 3 Frisch auf drum, frisch auf im hellen Sonnenstrahl,
wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all-
mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein mit Schall.
- 4 Und abends im Städtchen, da kehr' ich durstig ein:
Herr Wirt, mein Herr Wirt, eine Kanne blanken Wein!
Ergreife die Fiedel, du lustiger Spielmann du,
von meinem Schatz das Liedel, das sing' ich dazu.
- 5 Und find ich keine Herberg', so lieg' ich zur Nacht
wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht.
Im Winde, die Linde, die rauscht mich ein gemach,
es küsset in der Früh' das Morgenrot mich wach.
- 6 O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust!
Da wehet Gottes Odem so frisch in der Brust;
da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt:
Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

**Lied: „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“
miteinander singen**

Text: Christian Adolf Overbeck
Musik: W.A. Mozart und Ludwig Erk

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die
Bäu - me wie - der grün, und
laß uns an dem Ba - che die
klei - nen Veil - chen blühh! Wie
möch - ten wir so ger - ne ein
Veil - chen wie - der sehn, ach,
lie - ber Mai, wie ger - ne ein -
mal spa - zie - ren gehn.

- 2 Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel: man kann im Schnee eins traben und treibt manch' Abendspiel, baut Häuserchen von Karten, spielt Blindkuh und Pfand: Auch gibts wohl Schlittenfahrten auf's liebe freie Land.
- 3 Doch wenn die Vöglein singen und wir dann froh und flink auf grünem Rasen springen, das ist ein alter Ding!
Jetzt muß mein Steckenpferdchen dort in dem Winkel stehn, denn draußen in dem Gärtchen kann man vor Schmutz nicht gehn.
- 4 Am meisten aber dauert mich Lottchens Herzeleid: Das arme Mädchen lauert recht auf die Blumenzeit; umsonst hol' ich ihr Spielchen zum Zeitvertreib herbei; sie sitzt auf ihrem Stühlchen wie's Hühnchen auf dem Ei.
- 5 Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär! Komm, lieber Mai! Wir Kinder, wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring' vor allen uns viele Veilchen mit, bring' auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit.

Quelle: [Sehnsucht nach dem Frühling - Noten, Liedtext, MIDI, Akkorde](#)

Bäume und deren Namen ***Zu jedem Buchstaben einen Baum finden***

Ältere Menschen kennen sich mitunter sehr gut in der Pflanzenwelt aus. Greifen Sie darauf zurück und bitten Sie Ihre Runde, zu möglichst jedem Buchstaben des ABCs einen Baum zu finden. Schreiben Sie die Nennungen an der Tafel oder einem Flip-Chart mit oder verteilen Sie Stifte und Papier um die Aufgabe einzeln zu lösen. So könnte die Lösung aussehen:

Ahorn	Nussbaum
Birke	Olive
Christdorn	Pinie
Douglasie	Quitte
Eibe	Rotbuche
Fichte	Schwarzerle
Ginkgo	Tanne
Hainbuche	Ulme
Igelföhre	Vogelkirsche
Johannisbrotbaum	Weide
Kastanie	Yuccapalme
Linde	Zeder
Mahagoni	

Farben im Mai, die uns erfreuen ***Farbnuancen zum Alphabet finden***

Auch hier könnten die Begriffe der Farbnuancen wie folgt aussehen:

Altrosa	Magenta
Beige	Nussbraun
Chamois	Olivgrün
Dottergelb	Pink
Elfenbein	Quittegelb
Flieder	Rubinrot
Grau	Safran
Himmelblau	Türkis
Indigo	Ultramarin
Jadegrün	Violett
Karminrot	Weinrot
Lachs	Zitronengelb

Besonderer Baum in meinem Leben *Geschichten erzählen*

Laden Sie dazu ein, von einem besonderen Baum im Leben zu erzählen. Ich würde von diesem Baum erzählen:

„Mein Vater hatte einen ausgesprochen grünen Daumen. Aus 5 kleinen Körnchen in einer Werbesendung hat er einen Ginkgo gezogen und in seinen Garten gepflanzt. Als mein Mann und ich dann ein Haus gebaut und einen eigenen Garten hatten, hat er und diesen Ginkgo geschenkt. Da er schon recht groß war, musste ein Gärtner ihn bei meinen Eltern ausbuddeln und bei uns wieder einpflanzen. Wie Sie auf dem Bild sehen können, ist er sehr gut angewachsen.“ (Erzählung von Rita Kusch)



Foto: Rita und Michael Kusch unter dem erwähnten Baum in ihrem Garten

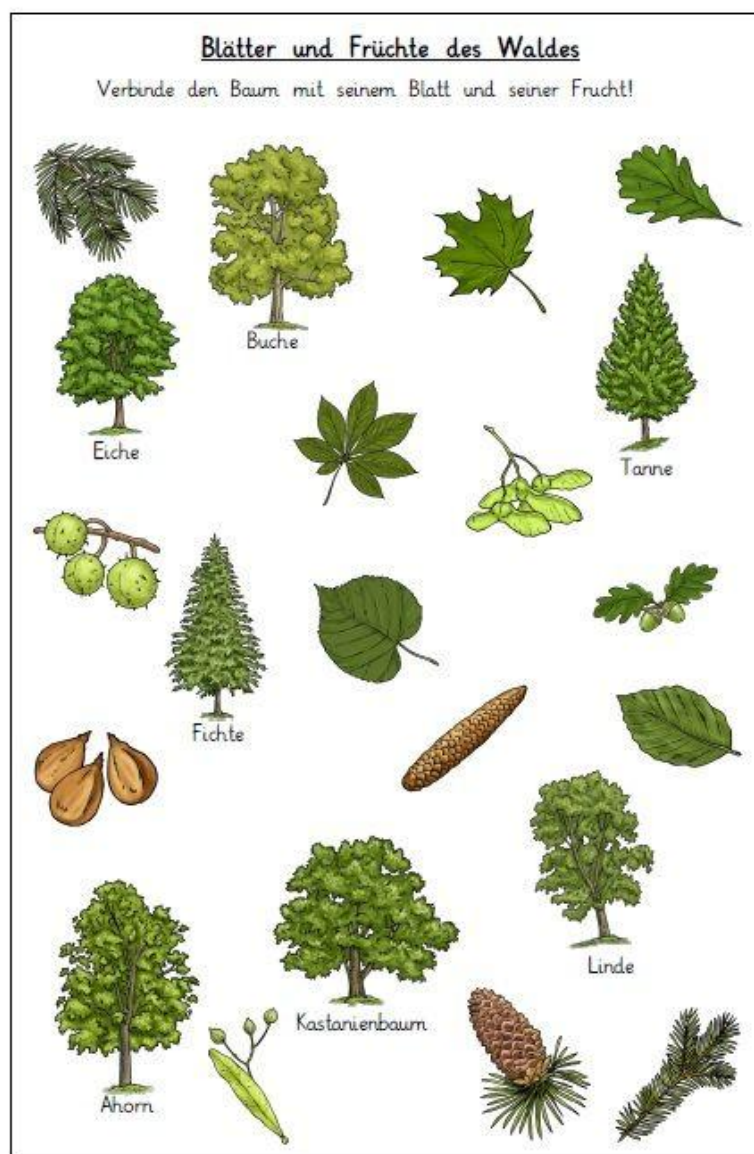
Gestaltungsentwurf für die Arbeit mit älteren Menschen Mai 2026

Baum- und Blattbestimmung

Anhand dieses Blattes können Sie dazu einladen, Bäume und Blätter zu bestimmen.

[Arbeitsblätter Wald](#) - das ist die Quelle für dieses Blatt

Decken Sie die Lösungen ab und lassen Sie die Runde selbst richtig zuordnen. Auf der Fol-geseite finden Sie das Blatt zum Ausdrucken.



Blätter und Früchte des Waldes

Verbinde den Baum mit seinem Blatt und seiner Frucht!



Buche



Eiche



Tanne



Fichte



Ahorn



Kastanienbaum



Linde

